

Wissenschaftlicher Name	<b>Impatiens balfourii Hook. F. 1903</b>	Deutscher Name	<b>Balfours Springkraut</b>
Synonyme		Gruppe, Familie	Balsaminaceae
Lebensraum	terrestrisch	Status	fehlend
Ursprüngliches Areal	Indischer Subkontinent	Einführungsweise	absichtlich
Einfuhrvektoren	Gartenbau	Ersteinbringung	1901 nach Südeuropa eingeführt (SCHMITZ 2010). Die Ersteinbringung nach Deutschland ist bisher nicht bekannt.
Erstnachweis	Kein Nachweis für Sachsen-Anhalt. Zwischen 1979 und 1983 in Nordrhein-Westfalen gefunden (GERSTBERGER 1984). 1993 in Hessen nachgewiesen (GREGOR 1994).		

### Gefährdung der Biodiversität durch

	Einstufung	Zitat
Interspezifische Konkurrenz	unbekannt	Die Pflanze bildet dichte Reinbestände, die andere Arten durch Beschattung unterdrücken könnte, große Bestände wurden jedoch noch nicht beobachtet (Schweiz, SKEW 2009).
Hybridisierung	unbekannt	Es gibt heimische Vertreter der Gattung (ROTHMALER 2011).
Krankheits- und Organismenübertragung	nein	
Negative ökosystemare Auswirkungen	nein	

### Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Aktuelle Verbreitung	kleinräumig	In Sachsen-Anhalt nur sehr selten. Nur sehr selten und unbeständig in Deutschland vorkommend (Lohmar, Hattersheim, Aachen, Göttingen, Düsseldorf, SCHMITZ 2010).
Sofortmaßnahmen	vorhanden	Mechanische Bekämpfung (Mahd, Ausreißen zwischen Blüte und Fruchtreife), Verhinderung absichtlicher Ausbringung, Öffentlichkeitsarbeit.

### Biologisch-ökologische Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Vorkommen in naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen	nein	In Südwesteuropa in Feuchtwiesen und Laubwäldern (SCHMITZ 2010).
Reproduktionspotential	hoch	Annuelle Art (ROTHMALER 2011).
Ausbreitungspotential	hoch	In Botanischen Gärten kultiviert (SCHMITZ 2010), im Handel (Gartenbau) verfügbar (PPP- INDEX 2013).

<b>Aktueller Ausbreitungsverlauf</b>	unbekannt	In der Schweiz (südliches Tessin) in Ausbreitung begriffen (HESS 1970, WEBER 1999).
<b>Monopolisierung von Ressourcen</b>	ja	Monopolisierung von Licht und Raum (SKEW 2009).
<b>Förderung durch Klimawandel</b>	ja	Das Temperaturoptimum der Art liegt zwischen 24 und 32°C (SCHMITZ 2010). Eine Förderung des Invasionsrisikos in Europa durch Klimawandel wird angenommen (ADAMOWSKI 2009).

## ergänzende Angaben

	<b>Einstufung</b>	<b>Zitat</b>
<b>Negative ökonomische Auswirkungen</b>	nein	
<b>Positive ökonomische Auswirkungen</b>	ja	Gartenbau (PPP-INDEX 2013).
<b>Negative gesundheitliche Auswirkungen</b>	nein	
<b>Positive ökologische Auswirkungen</b>	nein	
<b>Wissenslücken und Forschungsbedarf</b>	ja	Langfristige Invasivitätsrisiken in naturnahen Ökosystemen.

## Einstufungsergebnis

## Graue Liste - Beobachtungsliste

### Anmerkungen

Als invasiv eingestuft in: Niederlande

### Quellen

ADAMOWSKI, W. (2009): *Impatiens balfourii* as an emerging invader in Europe. *Neobiota* 8. S. 183-194

GERSTBERGER, P. (1984): Seltene und bemerkenswerte Blütenpflanzen aus der Umgebung von Bonn sowie aus der Nordeifel. *Decheniana* 137. S. 62-65

GREGOR, T. (1994): Fundmeldungen. *Bot. Natsch. Hess.* 7. S. 85-103

HESS, H. et al. (1970): *Flora der Schweiz*, Band 2. Birkhäuser, Basel. 956 S.

NEHRING, S. et al. (2013): Methodik der naturschutzfachlichen Invasivitätsbewertung für gebietsfremde Arten, Version 1.2. BfN-Skripten 340. 46 S.

PPP-INDEX (2013): Online Pflanzeneinkaufsführer. <http://www.ppp-index.de>

ROTHMALER, W. (2011): *Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband*, 20. Aufl. Spektrum, Heidelberg. 930 S.

SCHMITZ, U., DERICKS, G. (2010): Spread of alien invasive *Impatiens balfourii* in Europe and its temperature, light and soil demands. *Flora* 205. S. 772-776

SKEW (2009): *Impatiens balfourii* - Infoblatt SKEW. Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen, Nyon. 2 S., [http://www.cps-skew.ch/fileadmin/template/pdf/inva\\_deutsch/inva\\_impa\\_bal\\_d.pdf](http://www.cps-skew.ch/fileadmin/template/pdf/inva_deutsch/inva_impa_bal_d.pdf)

WEBER, E. (1999): Gebietsfremde Arten der Schweizer Flora - Ausmass und Bedeutung. *Bauhinia* 13. S. 1-10

### Bearbeitung und Prüfung

Daniel Lauterbach & Stefan  
Nehring 2013-06-30, ergänzt  
Hormann 05/2014